

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



30.05.2016

**Beschlussantrag Nr. : 100-2016**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** SB Hoch- und Tiefbau  
**Budget / Produkt:** 42/ 55.20.02

## **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>J</b>	<b>N</b>	<b>E</b>
Ortschaftsrat Thalheim	03.08.2016			
Haushalts- und Finanzausschuss	11.08.2016			
Hauptausschuss	18.08.2016			
Stadtrat	24.08.2016			

## **Beschlussgegenstand:**

Außerplanmäßige Auszahlung Ertüchtigung Brödelgraben, OT Thalheim

## **Antragsinhalt:**

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Aufwendung für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Ertüchtigung des Gewässers Brödelgraben in der Ortslage Thalheim in Höhe von 40.000 €.

## **Begründung:**

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen beantragt im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Beseitigung oder Minderung von sowie Vorbeugung gegen Vernässungen oder Erosion“, Zuwendungen für die o.g. Maßnahme.

In einigen Bereichen der Ortslage Thalheim kommt es bei Starkregenereignissen und hoher Grundwasserneubildung zu Vernässungserscheinungen. Ursachen hierfür sind u.a. die fehlende hydraulische Durchgängigkeit des Brödelgrabens bis zum Vorfluter Fuhne, die teilweise Verrohrung und das Negativgefälle des Brödelgrabens in einigen Bereichen.

Mit dem beantragten Vorhaben soll in einer Machbarkeitsstudie die Beseitigung von Engstellen und die Herstellbarkeit der hydraulischen Durchgängigkeit des ca. 6 km langen Gewässers ingenieurtechnisch und kalkulatorisch betrachtet und bewertet werden.

Für Konzepte und Planungen werden vom Land Sachsen-Anhalt Zuwendungen in Höhe von 80% zur Verfügung gestellt. 20% der Mittel sind als Eigenanteil nachzuweisen.

Nach Kostenschätzung ist mit geplanten Ausgaben in Höhe von 40.000 Euro zu rechnen.  
Den Eigenanteil in Höhe von 20 % (8.000 Euro) wird von der Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH (MDSE) finanziert, sodass der Stadt Bitterfeld-Wolfen keine Kosten entstehen.

Als Zuwendungsempfänger muss die Stadt eine Haushaltsstelle errichten, in welcher diese Mittel verbucht werden.

Das Vorhaben soll in 2016 umgesetzt werden.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

KVG

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer/Jahr)?** keine

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?**

**b) aufzuheben?**

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

**a) Untersachkonten: Budget 42 Produkt 55.20.02**

**b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):**

**c) Betrag in € einmalig: 0 €, kostenneutral**

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:**

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur

Vorlagennummer: **100-2016**